

Andalusien: wilde Schluchten der Sonnenküste

„Oft daran vorbeigefahren - spät entdeckt: Die Costa del Sol kennt jeder, aber wer weiß schon von den wilden Gebirgen im Hinterland? Wir wandern in einem der eindrucksvollsten und unbekanntesten Naturparks Spaniens ... und danach geht's an den Strand.“



Reisebeschreibung

Zerklüftete Karstgipfel und tiefe Schluchten

Bergdörfer, Macchia und Kiefernwald

Badebuchten und gemütliche Strandbars

Der Naturpark "Sierras de Tejeda, Almijara y Alhama" gehört zu den Geheimtipps für Wanderer, die sich nach der Tour auch gern mal an den Strand legen oder im Meer baden wollen. Tiefe Schluchten haben sich in das über 2.000 Meter aufragende Gebirge eingeschnitten. Schroffe Gipfel, blühende Macchia und Kiefernwälder prägen die Landschaft. In der andalusischen Kleinstadt Nerja gibt es schöne Strände und viele Cafés und Bars. Wer's ruhiger mag, badet in der Strandbucht von Maro.

Das kleine Hotel Playamaro liegt ruhig oberhalb des Dorfes Maro. Zum Strand sind es ca. 1,3 km. Den etwa 3 km entfernten malerischen Ort Nerja mit Geschäften, Restaurants und Bars erreichen Sie bequem mit dem Linienbus. Der Transfer vom Flughafen dauert ca. eine Stunde. Das familiär geführte Haus im spanischen Stil besteht aus zwei Gebäuden, die durch eine kleine Straße getrennt sind. Es bietet seinen Gästen einen Empfangsbereich mit Rezeption sowie eine Dachterrasse mit einem kleinen Swimmingpool, Liegen und Sonnenschirmen. Die 37 Zimmer verfügen über Telefon, Mietsafe, Sat-TV, Radio, Klimaanlage und Balkon.

Wir unternehmen insgesamt fünf Wanderungen mit Gehzeiten zwischen 3 und 6 1/2 Stunden und Höhenunterschieden von 150 m bis zu 600 m. Die Wanderungen führen uns entlang der Steilküste der Costa del Sol und in das zerklüftete Hinterland der "Sonnenküste". Ein freier Tag bietet die Möglichkeit für eine fakultative Stadtbesichtigung in Málaga oder Granada, eine fakultative Wanderung zum Berg El Cielo oder einen Tag am Strand.

Eingeschlossene Leistungen:

- Charter- oder Linienflug in der Economyclass über München nach Málaga und zurück, Transfers in Spanien
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben

Reiseleitung und Führungen durch den Göttinger Geographen, DAV Fachübungsleiter und Andalusien-Kenner Andreas Happe

Termine (8 Reisetage): 05.05. - 12.05.2012

€ 1.040 (EZ + 150 €) + evtl. Zuschläge

Bahnticket Rail & Fly zum Flughafen & zurück: 50 € (1. Klasse 110 €).
Abflug ab München ohne Zuschlag, ab Frankfurt oder Hannover +50 €.

Gästezahl: min. 12, max. 24

Die Tour wird in Zusammenarbeit mit Wikinger Reisen angeboten. Veranstalter der Reise ist Wikinger-Reisen GmbH, die Reise wird als "Insider-Tour von Andreas Happe" auch auf den Webseiten von Wikinger-Reisen ausgeschrieben. Die Reise steht selbstverständlich auch für Nicht-DAV-Mitglieder offen.

Info und Anmeldung bei Andreas Happe: 05504/999911 oder Info@TrekkingGuide.de

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Wikinger-Reisen GmbH finden sich im Internet unter www.wikinger-reisen.de/agb.php oder in den Katalogen des Veranstalters. Sie können auch bei Andreas Happe angefordert werden.

Wanderprogramm

Rund um Maro und Nerja

Unsere Wanderung führt uns zunächst durch Gärten zum Torre de Maro, von wo wir einen wunderschönen Blick über die Steilküste bis nach Nerja haben. An der Strandbucht haben wir Gelegenheit zu einer kurzen Badepause. Anschließend wandern wir zu den bekannten Tropfsteinhöhlen von Nerja und besichtigen diese. Der Linienbus bringt

uns ins Stadtzentrum von Nerja, wo uns ein Orientierungsrundgang schließlich zum Balcón de Europa führt (GZ: 3 Std., +/- 150 m).



Maro - Barranco de Maro - Cortijo Almachares - Arroyo del Romero - Maro

Direkt vom Hotel steigen wir durch eine spektakuläre Schlucht, den Barranco von Maro, in Richtung Berge. Dann geht es weiter über Waldwege zum Cortijo Almachares, ein verfallenes Gehöft auf einem Bergrücken. Von hier blicken wir über tief eingeschnittene Täler, die Sierra und die Küste. Der Abstieg erfolgt über schmale Pfade und durch trockene Bachbetten (GZ: 4:30 Std., +/- 550 m).

Wanden am Zafarraya-Pass

Wir wandern von El Cañuelo über den alten Bahndamm nach Ventas de Zafarraya. Über diesen alten Pass zogen schon die Mauren nach Norden. Der Abstieg erfolgt über El Espino, Las Monjas und Huertas - kleine Weiler in der kargen Hochgebirgslandschaft. Unser Ziel ist das alte maurische Dorf Alcaucín (GZ: 5:30 Std., +200 m / - 550 m).

Rund um den Cerro Verde

Das maurische Dorf Cómpeeta ist unser Tor zur Sierra Almirajara. In der abgelegenen Bergwelt finden sich nur ein paar verfallene Gehöfte, die durch schmale Pfade verbunden sind. Macchia und Kiefernwald setzen mit ihrem Grün satte Kontraste gegen die strahlend weißen Kalkgipfel, die sich in den blauen Himmel recken. Der Bus wartet auf uns in Canillas de Albaida. (GZ: 5 Std., +/- 600 m).



Berge und Schluchten

Wanderung von Nerja durch das Bachbett und die Schlucht des Río Higuerón. Über einen Bergrücken mit beeindruckender Aussicht auf die Berge und das Meer erreichen wir einen Pass, und später entlang eines alten Bewässerungskanal das weiße andalusische Dorf Frigiliana, welches wegen seines maurischen Ortsbildes schon mehrfach Preise bekommen hat. (GZ: 4:30 Std., +500/-200 m).